

5. Interdisziplinäre Viszeralmedizinische Akademie und Symposium zur Einführung von Prof. Dr. Jörg G. Albert am Klinikum Stuttgart Samstag, 11. Februar 2023, 08.15 bis 15.40 Uhr

GENO-Haus Stuttgart, Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Jörg Albert, Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. med. Alexander Dechêne, Klinikum Nürnberg

Dr. med. Markus Dollhopf, München Klinik Neuperlach und Harlaching

Prof. Dr. med. Tilo Andus, Klinikum Stuttgart

Herzliche Einladung

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

sehr herzlich laden wir Sie zur 5. Interdisziplinären Viszeralmedizinischen Akademie (IVA) Samstag, 11. Februar 2023, nach Stuttgart ein. Nachdem die IVA 2022 in München im Hybridformat ein großer Erfolg war, wird die 5.IVA als kombiniertes ‚Live-vor Ort‘- und ‚Live-online‘- Format fortgeführt.

Wir freuen uns sehr, Sie vor Ort begrüßen zu dürfen und im persönlichen kollegialen Austausch zu diskutieren. Wenn Sie in einer online-Teilnahme die Themen auch gut verfolgen können, so sind die Diskussionen mit unseren Partnern der Industrie, mit den Referenten und mit den Vorsitzenden vor Ort ein besonderes Erlebnis, das Sie nicht verpassen sollten! Ein umfassendes Hygienekonzept begleitet Sie vor Ort. Sollten Sie nicht nach Stuttgart kommen können, ist Ihre Teilnahme über den interaktiven Livestream möglich.

Das Programm ist erneut sehr vielseitig: Nach den interdisziplinären viszeralmedizinischen ‚Spotlights‘ auf die Divertikelkrankheit und die Adipositas mit kollegialem Schlagabtausch der Fachdisziplinen werden wir den aktuellen Wandel in den Rahmenbedingungen in der Gastroenterologie besprechen. Insbesondere die sektorenübergreifenden Versorgungskonzepte werden zu einer immer stärkeren Ambulantisierung der Viszeralmedizin führen und wir sind gespannt, was die Referenten für unsere Zukunft erwarten.

Die weiteren Themenbereiche sind ‚Standards und Perspektiven‘, die Gastrointestinale Onkologie, die therapeutische Endoskopie und die chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Hier werden wir auf den neuesten Stand der Diagnostik und der medikamentösen, interventionellen und operativen Therapieoptionen gebracht.

Alle Themen berühren Schnittstellen in der Viszeralmedizin, und sie zeigen erneut, dass nur im gemeinsamen interdisziplinären Austausch eine exzellente Behandlung der Patienten und eine Gestaltung der Zukunft des ärztlichen Berufs gelingen kann. Gerade an den Grenzen der Disziplinen besteht im klinischen Alltag Anlass für Diskurs, um die beste individuelle und evidenzbasierte Lösung für den jeweiligen Patienten zu finden.

Wir laden Sie ein, diese Fragestellungen gemeinsam mit namhaften Referenten und einer erfahrenen Faculty aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten und zu diskutieren.

Mit besten kollegialen Grüßen



Prof. Dr. Jörg Albert
Klinikum Stuttgart



Prof. Dr. Alexander Dechêne
Klinikum Nürnberg



Dr. Markus Dollhopf
München Klinik Neuperlach



Prof. Dr. Tilo Andus
Klinikum Stuttgart

Programm

- 08.15 bis 08.50 Uhr Registrierung und kommunikatives Frühstück mit den Ausstellern vor Ort
- 08.50 bis 08.55 Uhr Begrüßung
J. Albert, Stuttgart; A. Dechéne, Nürnberg; M. Dollhopf, München; T. Andus, Stuttgart
- 08.55 bis 09.00 Uhr Grußwort
J. S. Jürgensen, Stuttgart

PANEL: **A. Dechéne, Nürnberg; J. Königer, Stuttgart; M. Pichler, Stuttgart**

09.00 bis 10.15 Uhr I. Spotlights

- 09.00 bis 09.15 Uhr *Divertikelkrankheit*
Der Internist
L. Leifeld, Hildesheim
- 09.15 bis 09.30 Uhr Die Chirurgin
M. Kim, München
- 09.30 bis 09.35 Uhr Diskussion
- 09.35 bis 09.45 Uhr *Adipositas*
Die psychosomatische Ärztin
A. Eckhardt-Henn, Stuttgart
- 09.45 bis 09.55 Uhr Der Interventionalist
G. Kähler, Mannheim
- 09.55 bis 10.05 Uhr Der Chirurg
T. Meile, Stuttgart
- 10.05 bis 10.15 Uhr Diskussion

PANEL: **J. Albert, Stuttgart; A. Mühlhöfer, Stuttgart; W. Zoller, Stuttgart**

10.10 bis 11.00 Uhr II. Wandel der Rahmenbedingungen in der Gastroenterologie

- 10.15 bis 10.30 Uhr Wandel der Rahmenbedingungen in der Gastroenterologie: Stationäre Versorgung
A. Dormann, Köln
- 10.30 bis 10.45 Uhr Wandel der Rahmenbedingungen in der Gastroenterologie: Ambulante Versorgung
S. Lilie, Stuttgart
- 10.45 bis 11.00 Uhr Diskussion
- 11.00 bis 11.30 Uhr *Kommunikative Pause mit den Ausstellern vor Ort*

PANEL: M. Dollhopf, München; G. Richter, Stuttgart; D. Vogler, Stuttgart

11.30 bis 12.30 Uhr III. Standards und Perspektiven

- 11.30 bis 11.45 Uhr Perspektive der künstlichen Intelligenzverfahren in der Gastroenterologie
A. Meining, Würzburg
- 11.50 bis 12.05 Uhr Akute Hepatitis
C. Sarrazin, Wiesbaden
- 12.10 bis 12.25 Uhr Viszeralchirurgie und Mindestmengen: Wo führt das hin?
C. Michalski, Ulm
- 12.25 bis 12.30 Uhr Diskussion

PANEL: M. Dollhopf, München; G. Illerhaus, Stuttgart; B. Uhel, Stuttgart

12.30 bis 13.45 Uhr IV. Gastrointestinale Onkologie und Endoskopie

- 12.30 bis 12.45 Uhr Frühe Karzinome des Kolons: eine Domäne der Endoskopie
J. Peveling-Oberhag, Stuttgart
- 12.50 bis 13.05 Uhr Personalisierte onkologische Therapie am Beispiel des Cholangiokarzinoms
N. Malek, Tübingen
- 13.10 bis 13.25 Uhr Interdisciplinarity in visceral medicine: is endoscopy substituting surgical procedures?
M. Barthet, Marseille
- 13.30 bis 13.45 Uhr Interdisciplinarity in visceral medicine: endoscopy for managing complications
M. Mutigniani, Mailand
- 13.45 bis 13.50 Uhr Diskussion
- 13.50 bis 14.10 Uhr *Kommunikative Pause mit den Ausstellern vor Ort*

PANEL: A. Dechêne, Nürnberg; T. Andus, Stuttgart; T. Klag, Stuttgart

14.10 bis 15.25 Uhr V. Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen

- 14.10 bis 14.25 Uhr Endoskopische Diagnose und Überwachung bei CED
O. Pech, Regensburg
- 14.30 bis 14.45 Uhr Neue Therapieoptionen des M. Crohn
I. Blumenstein, Frankfurt a.M.
- 14.50 bis 15.05 Uhr Ernährungstherapie und mehr: Was wir von der Behandlung der CED bei Kindern für Erwachsene lernen können
A. Enninger, Stuttgart
- 15.10 bis 15.25 Uhr Chirurgische Therapieindikationen bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen
P. Kienle, Mannheim
- 15.25 bis 15.30 Uhr Diskussion
- 15.30 bis 15.40 Uhr Zusammenfassung und Einladung zur 6. IVA nach Nürnberg
J. Albert, Stuttgart; A. Dechêne, Nürnberg; M. Dollhopf, München

Vorsitzende und Referenten

Prof. Dr. med. Jörg Albert, Klinikum Stuttgart, Stuttgart
Prof. Dr. med. Tilo Andus, Klinikum Stuttgart, Stuttgart
Prof. Marc Barthet MD PhD, Hôpital Universitaire Nord, Marseille (France)
PD Dr. med. Irina Blumenstein, Universitätsklinikum Frankfurt, Frankfurt
Prof. Dr. med. Alexander Dechêne, Klinikum Nürnberg, Nürnberg
Dr. med. Markus Dollhopf, München Klinik Neuperlach und Harlaching, München
Prof. Dr. med. Arno Dormann, Kliniken der Stadt Köln, Köln
Prof. Dr. med. Annegret Eckhardt-Henn, Klinikum Stuttgart, Stuttgart
Dr. med. Axel Enninger, Klinikum Stuttgart, Stuttgart
Prof. Dr. med. Gerald Illerhaus, Klinikum Stuttgart, Stuttgart
Prof. Dr. med. Jan Steffen Jürgensen, Klinikum Stuttgart, Stuttgart
Prof. Dr. med. Georg Kähler, Universitätsklinikum Mannheim, Mannheim
Prof. Dr. med. Peter Kienle, Theresienkrankenhaus, Mannheim
PD Dr. med. Mia Kim, München Klinik Neuperlach, München
PD Dr. med. Thomas Klag, Praxis Bauchraum, Stuttgart
Prof. Dr. med. Jörg Königer, Klinikum Stuttgart, Stuttgart
Prof. Dr. med. Ludger Leifeld, St. Bernward Krankenhaus GmbH, Hildesheim
Susanne Lilie, KV Baden-Württemberg, Stuttgart
Prof. Dr. med. Nisar Peter Malek, Uniklinikum Tübingen, Tübingen
Dr. med. Tobias Meile, Klinikum Stuttgart, Stuttgart
Prof. Dr. med. Alexander Meining, Universitätsklinikum Würzburg, Würzburg
Prof. Dr. med. Christoph Michalski, Uniklinikum Ulm, Ulm
Dr. med. Andreas Mühlhöfer, Gastroenterologische Schwerpunktpraxis, Stuttgart
Prof. Massimiliano Mutignani, Ospedale Niguarda, Milano (Italy)
Prof. Dr. med. Oliver Pech, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg
PD Dr. med. Jan Peveling-Oberhag, Klinikum Stuttgart, Stuttgart
Dr. med. Marcus Pichler, Praxis Gastroenterologie am Pragsattel, Stuttgart
Prof. Dr. med. Götz Martin Richter, Klinikum Stuttgart, Stuttgart
Prof. Dr. med. Christoph Sarrazin, St. Josefs-Hospital, Wiesbaden
Dr. med. Boris Uhel, Gastroenterologische Schwerpunktpraxis am Karl-Olga-Krankenhaus, Stuttgart
Dr. med. Dietmar Vogler, Ambulante Gastroenterologie, Stuttgart
Prof. Dr. med. Wolfram Zoller, Klinikum Stuttgart, Stuttgart

Veranstalter

Interdisziplinäre Viszeralmedizinische Akademie (IVA) e.V.

Prof. Dr. med. Jörg Albert, Klinikum Stuttgart
Prof. Dr. med. Alexander Dechêne, Klinikum Nürnberg
Dr. med. Markus Dollhopf, München Klinik Neuperlach und Harlaching
mit Prof. Dr. med. Tilo Andus, Klinikum Stuttgart

Tagungsverantwortlicher

Prof. Dr. med. Jörg Albert, Klinikum Stuttgart

Homepage

www.iv-akademie.de

Kontakt und Information

Organisation

Katharina Höger

T: 0176 747 17 431

M: katharina.hoeger@outlook.de

Livestream & Industrieausstellung

Gaby Kneissler

T: 06326 9658959

M: gk_organ@t-online.de

Interdisziplinäre Viszeralmedizinische Akademie (IVA) e.V.

Kastanienweg 4, 67146 Deidesheim

Online – Anmeldung erforderlich (Die Teilnahme ist kostenfrei.)

Bitte melden Sie sich bis spät. 10.02.2023, 12 Uhr, zur Präsenzteilnahme oder zum Livestream an unter:

www.iv-akademie.de/anmeldung

Veranstaltungsort

GENO-Haus Stuttgart

Heilbronner Straße 41, 70191 Stuttgart

<https://www.geno-haus.de/>

Parkmöglichkeiten direkt am GENO-Haus (Einlass über Sprechanlage/Pförtner)

Registrierung/Erreichbarkeit am Veranstaltungstag

Die Teilnehmerregistrierung ist am 11.02.2023 ab 8.00 Uhr im Foyer des GENO-Hauses möglich.

Telefonische Erreichbarkeit unter: 0176 747 17 431

Präsenzveranstaltung – Hinweis

Alle gültigen Hygienemaßnahmen werden strikt eingehalten, detaillierte Infos erhalten Sie rechtzeitig im Voraus.

Livestream – Hinweis

Teilnehmer des Livestreams erhalten kurz vor der Fortbildung die Zugangsdaten zur Einwahl auf dieser Website.

Virtuelle Industrieausstellung

Die virtuelle Industrieausstellung kann vor, während und nach der Hybridfortbildung aufgerufen werden.

Videostream

Wenige Tage nach der Hybridfortbildung stehen die Beiträge als geschützter Videostream in der Mediathek des Veranstalters zur Verfügung. Die Zugangsdaten erhalten Sie im Rahmen der Fortbildung.

Zertifizierung durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg

Die Fortbildung ist mit 7 Punkten bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg anerkannt.

Transparenzerklärung

Die Tagung wird von pharmazeutischen/medizinischen Unternehmen unterstützt, wobei die Sponsoren keinen Einfluss auf die Gestaltung des wissenschaftlichen Programms haben. Die Produkt- und Dienstleistungsneutralität im Programm wird gewährleistet. Evtl. Interessenskonflikte der Referenten werden gegenüber den Teilnehmern transparent dargestellt. Gesamtaufwendung: € 38.000 netto.

Unterstützer 2023 (Stand: 08.12.22 – Änderungen vorbehalten)

Unterstützung je € 3.000

Amgen

Boston Scientific

Falk Foundation e.V.

Olympus

Unterstützung € 2.200

Mylan Germany GmbH (a Viatris Company)

Unterstützung je € 2.000

AbbVie Deutschland

AstraZeneca

Biogen

Bristol Myers Squibb

Celltrion

Cook Deutschland GmbH

Galapagos

Janssen Cilag

MSD

Norgine

Ovesco Endoscopy

Pentax

Pfizer

Takeda Pharma

Unterstützung € 1.500

MTW